

# Energie und Abfall sparen – Umwelt schützen – Kosten senken mit dem ÖkoBusinessPlan der Stadt Wien

---

**Ziel: Senkung der Betriebskosten und Erhöhung des Umweltschutzes** durch Umsetzung von Maßnahmen im Betrieb - Von Abfallvermeidung über Reduktion von Trinkwasser und Rohstoffen bis zu Energiesparen!

**Angebot für alle Wiener Unternehmen:** professionelle, geförderte (Umwelt-)Beratung, Rechtssicherheit, Hilfe bei der Umsetzung von Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit / Imagegewinn, Unterstützung bei Förderansuchen.

**Erster und kostenloser Umweltcheck:** Persönliche 1-2stündige Beratung bzw. Ist-Analyse im Betrieb, nach ca. 1 Woche: Vorstellung der Einsparungsmöglichkeiten durch Berater. Übersetzungen möglich!

**!! kostenlose Beratung (im Gesamtwert von 560€), nur 2 Stunden Zeitaufwand für viele Vorschläge zum Geldsparen! Keine Verpflichtung zur Umsetzung der Verbesserungsvorschläge !!**

**Europaweit anerkanntes Vorzeigeprojekt:** Seit 1998 bisher 680 teilnehmende Betriebe (z.B. Bäckerei Gül, Cafe Quadro, Radatz Fleischwaren, Kraft Foods) mehr als 10.000 Umweltprojekte führten zu einer Einsparung von insgesamt:

- 47,1 Mio. € Betriebskosten,
- 2 Mio. m<sup>3</sup> Trinkwasser (670 olympische Schwimmbecken),
- 115.000t Abfälle (1,5x Befüllung des Ernst-Happel-Stadions),
- 175 GWh Energie (Versorgung von für 60.000 Haushalten im Jahr),
- 86 Mio. Transportkilometer (über 2.000x Erde umrunden),
- 21.000t Rohstoffe, 6.600t gefährliche Abfälle und 51.500t CO<sub>2</sub> für mehr Klimaschutz!

## Kontakt:

Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22) / ÖkoBusinessPlan Wien: Dr. Thomas Hruschka, DI Bertram Häupler, Dresdner Straße 45, 1200 Wien, Tel / Fax: 4000 / 73 567, E-Mail: [office@oekobusinessplan.wien.at](mailto:office@oekobusinessplan.wien.at), [www.oekobusinessplan.wien.at](http://www.oekobusinessplan.wien.at)

Agendabüro Landstraße: Neulinggasse 36, 1030 Wien, Tel: 718 08 35, E-Mail: [buer@agenda-wien3.at](mailto:buer@agenda-wien3.at), [www.agenda-wien3.at](http://www.agenda-wien3.at)

---

*Ein Pilotprojekt der MA 22 in Kooperation mit der MA 17, der Agenda Wien Landstraße, dem Integrationsbeauftragten der Bezirksvorstehung Landstraße, der WKW und der Lokalen Agenda 21 Wien.*

